

## EFNNMA und WHO



### Europäisches Forum für nationale Pflege- und Hebammenverbände (EFNNMA)

26 nationale Pflege- und Hebammenverbände und die WHO/Europa haben im November 1996 eine Absichtserklärung zur Bildung des Europäischen Forums für nationale Pflege- und Hebammenverbände (EFNNMA) unterzeichnet und damit die Bedeutung von Dialog und gemeinsamem Handeln für die Förderung von Gesundheit und Gesundheitsversorgung in Europa anerkannt. Das EFNNMA dient als Bindeglied zwischen nationalen und internationalen Entscheidungsträgern einerseits und den 6 Millionen Pflegefachpersonen und Hebammen der europäischen WHO-Region (der Gruppe mit dem höchsten Anteil an den Gesundheitsberufen in fast jedem Land) andererseits.

#### Das EFNNMA hat das Ziel:

... einen Beitrag zur Diskussion über Verbesserung von *Gesundheit und Qualität der Gesundheitsversorgung in Europa* zu leisten;

... den Austausch von Informationen, Ideen und Konzepten zwischen den nationalen Pflege-/Hebammenverbänden und der WHO zu stärken und zu fördern;

... für eine Integration von geeigneten, mit der Grundidee der "Gesundheit für Alle" übereinstimmenden Konzepten in die Pflege- und Hebammenpraxis und in die Ausbildung, postgraduierten und Weiterbildung von Pflegefachpersonen und Hebammen zu sorgen;

... Konsens-/Strategieerklärungen und Empfehlungen zu Gesundheit und Pflege/Entbindungspflege, die zur Entwicklung von nationalen Strategien in der Gesundheitspolitik auf nationaler Ebene eingesetzt werden können, zu formulieren;

... Projekte zur Umsetzung von evidenzbasierter Praxis in Pflege und Entbindungspflege umzusetzen und Pilotprojekte, abhängig von vorhandenen Mitteln, zu initiieren.

Die Tätigkeit des EFNNMA beruht auf den operativen Grundsätzen, die nach seiner Gründung 1996 angenommen wurden. Der Exekutivausschuss wird auf den Jahrestreffen gewählt und trifft sich vier Mal pro Jahr.